

Maibowle schmeckt auch im Regen

RHEINAU. „Wir sind auf das Wetter vorbereitet“, hatte Rolf Hemberger wenige Tage zuvor noch versprochen. Und tatsächlich: Beim traditionellen „Maihock“ der BASF-Siedlergemeinschaft auf dem Marktplatz in Rheinau-Süd stand ein kurzfristig organisiertes, drittes Zelt, in dem sich die Besucher beim

Frühjahrsfest vor dem Regen schützen konnten, denn noch nicht einmal der volle Körpereinsatz des Mannheimer Bläserkreises schaffte es in diesem Jahr, die Wolken über dem Marktplatz fortzublasen.

Doch Schmalzbrote und Maibowle schmeckten auch im Regen und eigentlich war das Fest aus einem anderen

Grund ein besonderes in der langjährigen Geschichte. Mit der neu gewählten Vorsitzenden des Siedlervereins Patricia Popp begrüßte erstmals eine neue Stimme die Gäste. „Für Sie stelle ich mich gerne in den Regen“, scherzte sie. Ihr Dank galt in erster Linie den Vorgängern – neben dem Organisator und ehemaligen Stellvertretenden Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Rolf Hemberger natürlich auch dem langjährigen Vorstand Wolfgang Lehmpfuhl, der selbstverständlich als stiller Helfer wieder mit dabei war. „Wir lassen die beiden sicher nicht so einfach gehen“, versprach Popp und wiederholte ihr Angebot, das sie bereits direkt nach ihrer Wahl auf der Jahreshauptversammlung der Siedler gemacht hatte: „Wenn Sie Sorgen haben, werde ich für Sie da sein.“ Doch zunächst einmal wünschte sie den Gästen einen schönen Aufenthalt beim Maihock der Siedlergemeinschaft.



Patricia Popp begrüßte bei ihrem ersten Auftritt als Vorsitzende der BASF-Siedlergemeinschaft die Gäste des Maihocks.

Foto: Endres

end